

Der Pelargonium-sidoides-Extrakt EPs[®] 7630 bei Asthma

Eine klinische Studie belegt die Wirksamkeit bei Kindern

Der vorliegende Beitrag ist die deutsche Zusammenfassung eines in der Zeitschrift «Phyto-medicine» publizierten Artikels (1), der die Wirksamkeit des Pelargonium-sidoides-Extraktes EPs 7630 bei Kindern mit Asthmaattacken dokumentiert. Er vermindert signifikant die Anzahl der Asthmaanfälle, die Hustenfrequenz und die nasale Kongestion.

Christoph Bachmann

Einleitung

Die Wirksamkeit des Pelargonium-sidoides-Extraktes EPs 7630 bei akuten respiratorischen Infekten ist bekannt (2,3). Er vermindert die Symptome einer akuten Bronchitis bei Erwachsenen und Kindern auf signifikante Weise und führt zu keinen nennenswerten unerwünschten Wirkungen.

Das Ziel der hier vorgestellten Studie war herauszufinden, ob EPs 7630 bei Kindern durch virale Infekte der oberen Luftwege ausgelöste Asthmaanfälle beeinflussen kann.

Studiendesign

In einem Kompetenzzentrum für pädiatrische Allergie und Asthma wurden Kinder



Blüte von Pelargonium sidoides

von 1 bis 14 Jahren rekrutiert, die den Asthma-Guidelines GINA 2010 für mildes Asthma entsprachen, bei denen regelmäßig Keuchen und reversible Atembehinderung auftraten. Kinder mit moderatem bis schwerem Asthma, mit Infekten der unteren Atemwege, anderen systemischen Erkrankungen oder Kinder die mit systemischen Steroiden behandelt wurden, wurden von der Studie ausgeschlossen.

61 Kinder, die den Einschlusskriterien entsprachen und an einer Infektion der oberen Atemwege litten, wurden in die Studie aufgenommen und in zwei Gruppen eingeteilt:

A: EPs-7630-Extrakt und Supportivbehandlung (n = 31) (vgl. *Tabelle*)

B: Nur Supportivbehandlung (n = 30)

Beide Gruppen erhielten ihre Behandlung während 5 Tagen

Als Studienpräparat wurde Umca Lösung verwendet. 100 g Lösung enthalten 80 g alkoholischen Pelargonium-sidoides-Extrakt EPs 7630¹.

¹ Anm. der Redaktion: Das Studienpräparat ist mit dem Schweizer Präparat Kaloba[®] identisch.

Bei Baseline und am fünften Tag wurden Visiten durchgeführt und der klinische Status der Patienten erhoben.

Primäre Zielvariablen waren die Veränderung des Schweregrades der Symptome und ihre Dauer. Als sekundäre Zielvariable wurde überprüft, ob EPs 7630 die Frequenz der Asthmaanfälle beeinflusste oder nicht.

Resultate

Bei den Patienten wurden IgE und Eosinophile überprüft und eine Spirometrie sowie ein Hauttest mit 23 geografisch relevanten Antigenen durchgeführt.

Alle Resultate wurden statistisch ausgewertet.

Primäre Zielvariablen

In der EPs-7630-Gruppe wurde ein signifikanter Rückgang bei den nasal Symptomen und bei der Hustenfrequenz festgestellt ($p < 0,05$). Kein signifikanter Unterschied zeigte sich in Bezug auf Fieber, Schlaf und Muskelbeschwerden.

Sekundäre Zielvariablen

Die Behandlung mit EPs 7630 führte zu einer signifikanten Verminderung der Frequenz der Asthmaanfälle ($p < 0,05$).

Diskussion

Mit dieser Studie wird die Wirksamkeit von EPs 7630 bei viralen Infekten der oberen Luftwege im Zusammenhang mit Asthmaanfällen dokumentiert. Durch die Verminderung der viralen Infektion der oberen Luftwege werden dort Entzündungen vermindert, was präventiv gegen Asthmaanfälle wirkt. EPs 7630 vermindert die nasale Kongestion und die Hustenfrequenz.

Zusammenfassung

Der Pelargonium-sidoides-Extrakt EPs 7630 erweist sich als wirksames Medikament zur Behandlung von viralen Infekten der

Tabelle: **Behandlungsplan der Gruppen**

Alter/Gruppe	EPs 7630 und Supportivbehandlung (n = 30)	Nur Supportivbehandlung (n = 31)
1–5 Jahre	3 x täglich 10 Tropfen plus Paracetamol nach Bedarf	Paracetamol nach Bedarf
6–12 Jahre	3 x täglich 20 Tropfen plus Paracetamol nach Bedarf	Paracetamol nach Bedarf
> 12 Jahre	3 x täglich 30 Tropfen plus Paracetamol nach Bedarf	Paracetamol nach Bedarf

oberen Luftwege in Zusammenhang mit Asthma bei Kindern. Er vermindert die Symptome und die Dauer der viralen Infektion sowie der Asthmaanfälle. ◆

Anschrift des Verfassers
Dr. Christoph Bachmann
 Hirschmattstrasse 46
 6003 Luzern
 E-Mail: c.a.bachmann@bluewin.ch

Literaturreferenzen:

1. Tahan F. and Melih Y.: Can the Pelargonium sidoides root extract EPs® 7630 prevent asthma attacks during viral infections of the upper respiratory tract in children? Phytomedicine, dx.doi.org/10.1016/j.phymed.2012.09.022.
2. Timmer A. et al.: Pelargonium sidoides extract for acute respiratory tract infection, Cochrane Database Syst Rev. 2008 Jul 16; (3): CD006323.
3. Agbabiaka T.B., Guo R., Ernst E., 2008. Pelargonium sidoides extract for acute bronchitis: a systematic review and meta analysis. Phytomedicine 15, 378–385.